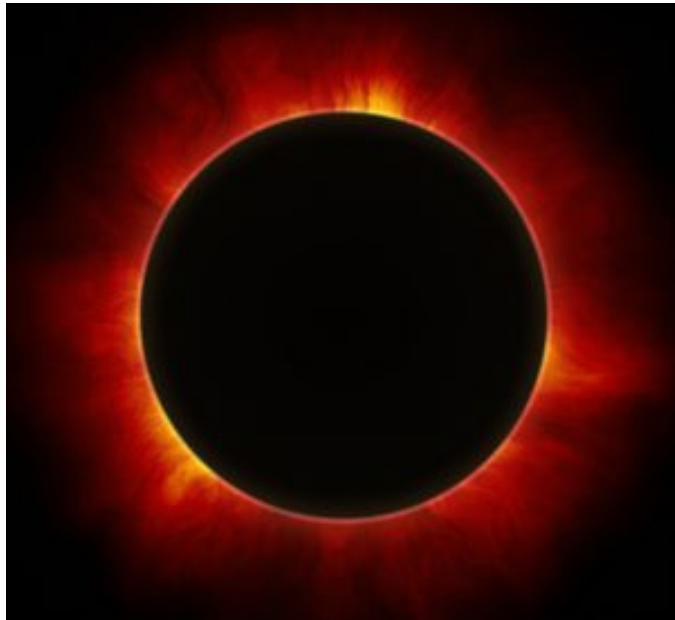


# Die Christengemeinschaft Bewegung für religiöse Erneuerung

*Gemeinde Siegen      Kirche am Häusling*

## *Corona – ein Sonnenkranz in fünfzehn Sonetten*



*Autorenlesung: Jürg Schmied*

*Sonntag, 13. September 2020 um 11.15 Uhr*

*Cello: Welmoed Stollwerck*

*Die Christengemeinschaft, Melanchthonstraße 61, 57074 Siegen*

### **Der Zyklus CORONA – EIN SONNENKRANZ**

wurde von März bis Mai 2020 gedichtet aus dem Bedürfnis, etwas in ein geistiges Vakuum zu setzen, was im Sog des Ungewissen, im globalen Gesellschaftsexperiment und der Neuordnung der Gefühle und Verhaltensweisen die Fragen neu stellt: Was ist der Mensch? Der Sinn der Welt? Des Daseins? Des Leidens? Des Todes? Dieser unbegreiflichen Lebendigkeit? Des Glücks? Des so wunderbaren Frühlings? Des blauen Himmels ohne Kondensstreifen? Des Ostermotivs von Tod und Auferstehung? Der Selbsterkenntnis? Selbstgestaltung?

Corona heißt ganz einfach Blütenkranz. Dieses unschuldige Wort wollte ich zurückgewinnen und aus der verhängnisvollen Verbindung mit dem anderen Wort, das giftiger Schleim bedeutet, Virus, lösen. Es kann zum Lorbeerkranz, zur Dornenkrone, zum königlichen Hoheitssymbol, zu Corona der Sonnenfinsternis, zur Marienkrone werden.

Im Sonettenkranz, einer Dichtungsform der Renaissance, versuche ich mit diesen Bedeutungen umzugehen und sie alle einzuflechten. Er besteht aus fünfzehn Sonetten. Die letzte Zeile jedes Sonetts bildet die Anfangszeile des nächsten und alle vierzehn Anfangszeilen ergeben das fünfzehnte Sonett.

Eine Herausforderung, die die Sprache zur Plastik drängt und bis an ihre Grenzen spannt, wo sie zu zerbrechen droht. Die Brüchigkeit zu verflüssigen und zu einer Neugestaltung zu gelangen, das Denken zurück in die Empfindung zu führen und in der Willenshandlung frei zu machen, das ist vielleicht der innere Wunsch und das Ziel dieses Versuchs.

*Jürg Schmied*